Bayern übernimmt 2017 den Vorsitz bei der EU-Alpenstrategie EUSALP / Europaministerin Dr. Beate Merk: „Gemeinsam die EU-Alpenstrategie zu einem Zukunftsmotor für den Alpenraum machen“ / Umweltministerin Ulrike Scharf: „Alpenraum soll Musterregion für intelligentes Miteinander von Ökonomie und Ökologie werden“

22. Dezember 2016

Bayern übernimmt zum 1. Januar 2017 von Slowenien den Vorsitz über die Umsetzung der EU-Alpenstrategie (EUSALP). Unter dem Motto „EU-Alpenstrategie – gemeinsames Handeln zum Wohle der Region“ werden 7 Staaten und 48 Regionen des Alpenraums grenzüberschreitende Projekte aus den Bereichen Wirtschaft, Infrastruktur und Verkehr, Energie sowie Umwelt- und Ressourcenschutz gemeinsam und koordiniert anstoßen. Europaministerin Dr. Beate Merk: „Mit der europäischen Alpenstrategie erfüllt sich ein Herzensanliegen. Gemeinsam mit unseren Partnerländern und Partnerregionen wollen wir dieses länderübergreifende Gemeinschaftsprojekt zu einem Zukunftsmotor im Alpenraum machen. Herausforderungen wie die Folgen des Klimawandels, der intensiven touristischen Nutzung oder der weiteren verkehrstechnischen Erschließung können wir nur gemeinsam bewältigen. Wir werden dazu Projekte mit innovativen Lösungen auf den Weg bringen.“

Umweltministerin Ulrike Scharf: „Die Bayerischen Alpen sind eine Region der Superlative. Sie sollen eine Musterregion für ein intelligentes Miteinander von Ökonomie und Ökologie werden. Im engen Schulterschluss mit den Menschen sollen sich die Alpen zu einem einzigartigen Raum der Kooperation von Mensch und Natur entwickeln. Die Alpen sind Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum für viele Menschen. Tourismus, Landwirtschaft, Handwerk und Industrie bieten Arbeitsplätze und sichern Wohlstand für viele Bürger. Wir wollen die Interessen der Menschen umfassend wahren und mit den Bedürfnissen dieses besonders sensiblen Naturraums in Einklang bringen. Eine nachhaltige Entwicklung der Alpen braucht die Menschen in der Region.“

Am 13. Februar 2017 tritt die erste Generalversammlung der EU-Alpenstrategie unter bayerischem Vorsitz in Rottach-Egern am Tegernsee zusammen. Dort werden die politischen Schwerpunkte für die Umsetzung der Strategie für die nächsten Jahre beschlossen. Das erste Jahresforum der EU-Alpenstrategie 2017 ist für **23./24. November 2017** in München geplant. Hier werden die unter bayerischem Vorsitz erarbeiteten Projekte vorgestellt und mit Bürgern, Verbänden, Wirtschaft, Kommunen und Institutionen diskutiert.

Mehr Informationen dazu finden sich online unter **http://bayern.de/politik/politikthemen/europapolitik-2/eu-strategie-fuer-den-alpenraum-bayerischer-vorsitz-2017/**.